

## Satzung

### Präambel

(1) Im Gedenken an die Opfer der schrecklichen Tat vom 11. März 2009 in Winnenden und Wendlingen:

**Jacqueline Hahn**, 16 Jahre

**Ibrahim Halilaj**, 17 Jahre

**Stefanie Kleisch**, 16 Jahre

**Schülerin**, 15 Jahre

**Viktorija Minasenko**, 16 Jahre

**Schülerin**, 16 Jahre

**Chantal Schill**, 15 Jahre

**Jana Schober**, 15 Jahre

**Kristina Strobel**, 16 Jahre

**Sabrina Schüle**, 24 Jahre

**Franz Just**, 57 Jahre

**Denis Puljic**, 36 Jahre

**Peter Wilk**, 46 Jahre

**Michaela Köhler**, 26 Jahre

**Nina Mayer**, 24 Jahre

(2) Die Stifterinnen und Stifter trauern mit den Angehörigen der Opfer der furchtbaren Tat in Winnenden und Wendlingen.

(3) Voll Mut und Verzweiflung gründen die Stifterinnen und Stifter zur Vermeidung solch entsetzlicher Gewalttaten an Schulen das Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden und die Stiftung gegen Gewalt an Schulen und geben dieser Stiftung folgende Satzung:

### § 1 Name, Rechtsform, Aufsicht und Sitz

(1) Die Stiftung führt den Namen „Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden – Stiftung gegen Gewalt an Schulen“.

(2) Sie ist eine rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts und untersteht der Aufsicht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

(3) Die Stiftung hat ihren Sitz in Winnenden. Durch Beschluss mit zwei Dritteln der Stimmen des Kuratoriums kann der Sitz der Stiftung verlegt werden.